

**II-3869 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1911/J

1986 -02- 2 0

A N F R A G E

der Abg. Dr. Jankowitsch, Cap und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

betr: Massnahmen und Initiativen zur Vorbereitung österreichischer
Beiträge auf dem Gebiet der Abrüstung und Rüstungskontrolle

Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle beherrschen in immer höherem Masse das internationale Geschehen und stehen auch immer mehr im Mittelpunkt der Auseinandersetzung, Debatten und Verhandlungen internationaler Organisationen, insbesondere der Vereinten Nationen. Dank seiner aktiven Rolle in den internationalen Organisationen, aber auch da Fragen der Friedenssicherung von der österreichischen Öffentlichkeit mit besonderer Anteilnahme verfolgt werden, ergibt sich die Notwendigkeit, auch von österreichischer Seite substantielle Beiträge zu Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle zu leisten.

Eine nachhaltige Teilnahme an diesem Geschehen setzt aber Fachkenntnisse und Fachwissen auf hohem technischem und politischem Niveau voraus und verlangt die Herausbildung eines permanenten Expertenkadern, wie ihn andere neutrale Staaten bereits in eindrucksvoller Weise besitzen.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die nachfolgende

A N F R A G E

1. Welche Einrichtungen stehen in Österreich zur Verfügung, um dem soeben geschilderten Bedürfnissen zu entsprechen?
2. Welche Massnahmen und Initiativen werden insbesondere seitens Ihres Ressorts gesetzt, um sicherzustellen, dass Österreich in noch stärkerem Masse als bisher an der internationalen Rüstungskontrolldiskussion teilnehmen und dabei auch über mit entsprechendem Wissen ausgestattete Fachleute verfügen kann?